enkontrolle einer Dele- 27 Personen, die im Februar vor [illegible] könnten, Mitglieder der Reise- So wäre ja denkbar, dass in der Vergangenheit auf ähnliche Weise Insolvenzverwalter hat ihn im Sommer stillgelegt.

s bereut Worte

meister Lando Nor- dem unverschulde- m Formel-1-Rennen dschan seine Forde- iner Rennsperre für lapinto zurückge- Nach dem Rennen inco eine Nachricht id mich für meine entschuldigt. Das infach nicht sagen weiß es besser, und en kochten hoch – keine Entschuldi- n Verhalten war ieb der McLaren- stagram. rand Prix in Baku afety-Car-Phase in le wieder freigege- verursachte Alpi- olapinto durch ei- iser eine Kettenre- Argentinier krachte n seines Teamkol- Gasly, der wieder- n die Streckenbe- hob. Für das Trio ien damit beendet. ot George Russell ittelbar nach sei- atte Norris noch n für Colapinto Wenn man bei ei- t ... einen Unfall dann sollte man eine Rennsperre sagte Norris. *dpa*

Ein Sieg fehlt noch zum großen Coup

Pferdesportkreis Nordschwarzwald entscheidet den traditionellen Vergleichswettkampf für sich.

PFORZHEIM. Beim Reitervergleichswettkampf zwischen dem Reiterring Hügelland und dem Pferdesportkreis Nordschwarzwald hat sich der Pferdesportkreis Nordschwarzwald eindrucksvoll durchgesetzt. Beim Wettkampf in Pforzheim gewann die Mannschaft mit 167:67 Punkten und verteidigte damit den begehrten Wanderpokal zum zweiten Mal in Folge.

Der Vergleichswettkampf ist Teil einer jährlich stattfindenden sportlichen Begegnung der Landkreise Freudenstadt, Calw und Pforzheim-Enzkreis, die in verschiedenen Sportarten ausgetragen wird. Auch im Reitsport hat dieser Wettbewerb eine lange Tradition und steht für sportlichen Ehrgeiz, Teamgeist und die Verbundenheit der regionalen Pferdesportvereine.

Besonders groß war die Motivation aufseiten des Pferdesportkreises Nordschwarzwald, nachdem die Mannschaft den Wanderpokal im vergangenen Jahr in Nordstetten bei Horb erstmals gewonnen hatte. Ziel war es nun, den Titel in Pforzheim erfolgreich zu verteidigen. Denn die besondere Regelung des Wettbewerbs sieht vor, dass der Wanderpokal dreimal in Folge gewonnen werden muss, um dauerhaft in den Besitz einer Mannschaft überzugehen.

Die siegreiche Mannschaft des Pferdesportkreis Nordschwarzwald mit dem Präsidenten Harald Brand (links) und Christian Kraus, Präsident des Reiterring Hügelland (rechts). FOTO: PFERDESPORTKREIS NORDSCHWARZWALD

„Ich bin stolz auf unsere Reiterinnen. Auswärts ist es immer schwierig, siegreich zu sein, zumal der Reiterring Hügelland selber ein sehr erfolgreicher Reiterring ist. Umso höher ist unser Sieg in Pforzheim einzustufen."

HARALD BRANDL, Präsident des Pferdesportkreises Nordschwarzwald

Mit einer geschlossenen und überzeugenden Mannschaftsleistung gelang den Reiterinnen des Pferdesportkreises dieses Vorhaben eindrucksvoll. Gegen den gastgebenden Reiterring Hügelland, der selbst auf zahlreiche sportliche Erfolge zurückblicken kann, zeigte das Team seine Stärke und sicherte sich mit einem deutlichen Punktevorsprung den Gesamtsieg. Der Präsident des Pferdesportkreises Nordschwarzwald Harald Brandl zeigte sich nach dem Wettkampf entsprechend hochzufrieden mit seiner Mannschaft: „Ich bin stolz auf unsere Reiterinnen. Auswärts ist es immer schwierig, siegreich zu sein, zumal der Reiterring Hügelland selber ein sehr erfolgreicher Reiterring ist. Umso höher ist unser Sieg in Pforzheim einzustufen."

Mit dem zweiten Sieg in Folge ist der Pferdesportkreis Nordschwarzwald dem dauerhaften Gewinn des Wanderpokals einen weiteren Schritt nähergekommen. Im kommenden Jahr bietet sich die nächste Gelegenheit, die Erfolgsserie fortzusetzen und den Pokal zum dritten Mal in Folge zu gewinnen. *pm*

früheres Leben entscheiden", offenbarte er in einem Intervie englischen Zeitung „The ver". Nach der XXL-WM i USA, Kanada und Mexiko seine Followerzahl bei gram fast die 30-Milli Marke geknackt. Vor de waren es weniger als 5 Follower gewesen. *dpa*

Vozinha ERNESTO GUEV

Gmünd treni sich von Coa

GMÜND. Nach neun Nieder in Folge zieht der 1. FC mannia Gmünd die K quenzen: Der Tabellen der Fußball-Oberliga B Württemberg und Cheftr Patrick Faber gehen mit so ger Wirkung getrennte Darauf verständigten sich Seiten am Sonntag, einen nach der 0:2-Niederlage Bahlinger SC einvernehmli

Neben Faber verlässt Co-Trainer Jannic Maletic Verein. Beide hatten ihre Ä erst zu Beginn der S 2026/27 übernommen. Trainer und Verein war dem Spiel in Bahlingen dass es in dieser Konstell so nicht weitergehen k wird Präsidiumsmitglied M Biegert in der Vereinsm lung zitiert. Interimsv übernimmt nun Sportdire und Ex-Normannia-Spieler phan Fichter die Ober Mannschaft. Er soll das T bis auf Weiteres betreuen. *d*